

Mysteriöser Tod von Gene Hackman: Ermittlungen in New Mexico laufen!

Gene Hackman (95) und seine Frau Betsy Arakawa (63) wurden tot in ihrem Haus in New Mexico gefunden. Polizei ermittelt.

Santa Fe, New Mexico, USA - In einem tragischen Vorfall wurden die Leichen des Oscars-gekrönten Schauspielers Gene Hackman (95) und seiner Frau Betsy Arakawa (63) am Mittwochnachmittag in ihrem Haus in Santa Fe, New Mexico, aufgefunden. Die Polizei stuft die Umstände als „verdächtig“ ein, da das Paar in verschiedenen Räumen entdeckt wurde. Neben Arakawa lagen verstreute Tabletten und ein möglicherweise heruntergefallener Heizlüfter im Badezimmer, während Hackman in einem anderen Raum, vollständig bekleidet, gefunden wurde. Er war neben seiner Sonnenbrille entdeckt worden, was den Verdacht auf einen plötzlichen Sturz nährt, wie **Tag24 berichtete**.

Die Tochter des verstorbenen Paares äußerte den Verdacht, dass eine Kohlenmonoxidvergiftung die Todesursache sein könnte. Berichte zufolge fand die Feuerwehr jedoch keine Hinweise auf ein Gasleck, und auch die New Mexico Gas Company schloss diese Möglichkeit nach einer gründlichen Überprüfung der Leitungen aus. Zudem gab es nach Angaben des Sheriffs, Adan Mendoza, keine offensichtlichen Hinweise auf ein Verbrechen oder einen Einbruch in das Haus. Die Haustür war lediglich angelehnt, und zwei Hunde wurden in der Nähe des Anwesens gesichtet, einer davon tot in einer Abstellkammer im Badezimmer, wie laut **Kosmo** berichtet wurde.

Die Ermittlungen in diesem geheimnisvollen Fall dauern an, während die zuständigen Behörden auf die Ergebnisse der Autopsie warten, um die genauen Todesursachen zu klären. Gene Hackman, bekannt für seine herausragenden Leistungen in Filmen wie „Bonnie und Clyde“ und „Erbarmungslos“, hinterlässt einen bleibenden Eindruck in der Filmwelt. Trotz der Tragödie und der unsicheren Umstände wird die Frage, was genau zu den Todesfällen führte, weiterhin in den Fokus der Ermittler rücken.

Details	
Vorfall	Totschlag
Ursache	vergiftung,Kohlenmonoxid
Ort	Santa Fe, New Mexico, USA
Quellen	• www.kosmo.at • www.tag24.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at